

Abluft-Wärmepumpe NIBE™ F370

A new generation of heat pumps



Merkmale NIBE™ F370

Heizung, Brauchwasserbereitung und kontrollierte Wohnungslüftung in einem Kompaktsystem

System mit zentraler Abluft und dezentraler Zuluft

Geeignet für Häuser oder Wohnungen mit geringer Gebäudeheizlast

Hochwertiges und zeitloses Gerätedesign

NIBE Komfortregelung für einfache Bedienung

Zeitprogramme für Heizung, Brauchwasser und Lüftung

Unterstützt bis zu vier Heizkreise

Fernbedienung/Überwachung via Mobiltelefon

Update oder Datenerfassung über USB-Schnittstelle

Einfache Filterreinigung mit Überwachungsfunktion

Integrierter Brauchwasserspeicher

Umwälzpumpe der Energieeffizienzklasse A

Energiesparender Gleichstrom-Ventilator

Äußerst montagefreundlich

NIBE Uplink-fähig

Smart Grid Ready

NIBE F370

Diese NIBE Abluft-Wärmepumpe eignet sich für den Einsatz in Wohnhäusern mit einer Gebäudeheizlast von bis zu 5 kW oder für einzelne Mehrfamilienhaus-Wohnungen.

Das System versteht sich als Einstiegstechnologie in die Wärmepumpentechnik, die sich gegenüber einer Standardinstallation mit Gasbrennwert + Solar hinsichtlich Effizienz und Investitionskosten bewährt hat. Die kontrollierte Wohnungslüftung ist standardmäßig bereits enthalten.

Bei dem System wird verbrauchte Abluft aus den Nutzräumen wie Küche, Bad und WC nach außen abgeführt und dabei ein Großteil der enthaltenen Wärmeenergie entzogen. Sauerstoffhaltige Frischluft wird zeitgleich in die Wohn- und Schlafräume eingebracht.

Mit der Abluft-Wärmepumpe NIBE F370 erfolgt die Frischluftzufuhr über Frischluftventile in den Außenwänden.

Technische Daten

NIBE™ F370

Abluft / Zuluft		zentral / dezentral
Geeignet für eine Gebäudeheizlast ¹⁾ bis	(kW)	5
Heizleistung ²⁾ bei 100 / 150 m ³ /h	(kW)	1,9 / 2,0
COP bei 100 / 150 m ³ /h		3,36 / 3,43
Aufnahmeleistung Verdichter	(kW)	0,65
Kältemittel		R290
Luftvolumenstrom min./max.	(m ³ /h)	110/250
Nennleistung Heizpatrone (einstellbar)	(kW)	10,25
Volumen Pufferspeicher	(l)	70
Volumen Brauchwasserspeicher	(l)	170
Korrosionsschutz		Emaillie
Luftrohranschlüsse Durchmesser	(mm)	2xDN 125
Höhe, inkl. verstellbare Standfüße	(mm)	2100
Breite	(mm)	600
Tiefe	(mm)	616
Leergewicht	(kg)	205

1) Empf. Gebäudeheizlast bei Norm-Außentemperatur -14 °C, Heizgrenztemperatur 12 °C, Systemtemperatur 35 °C, unter Ber. von 5 % Anteil des Spitzenlast-Wärmeerzeugers.

2) In Anlehnung an EN 14511 bei A20 / W40 bei 100 / 150 m³/h Luftvolumenstrom. In Abhängigkeit von Abluftmenge und Wärmebedarf können die Angaben variieren.

Mögliche Systemkombinationen

NIBE F370 kann bei Bedarf mit einer Solaranlage, mit weiteren Wärmeerzeugern wie Gas-/Ölheizkessel oder sogar mit Fernwärme kombiniert werden.



NIBE Komfortregelung

Über den kinderleicht zu bedienenden Komfortregler mit Farbdisplay und Symbolen beherrschen selbst ungeschulte Nutzer die problemlose Handhabung des Gerätes. Es können Heizung, Brauchwassererwärmung und Lüftung über unterschiedliche Zeitprogramme auf den jeweiligen Bedarf angepasst werden. Dadurch wird ein möglichst effizienter Betrieb sichergestellt.

Systemprinzip

Eine NIBE Abluft-Wärmepumpe nutzt die in der Abluft enthaltene Wärmeenergie zur Gebäudebeheizung und zur Brauchwarmwasser-Bereitung. Die warme Abluft mit z.B. 20 °C wird über einen Wärmetauscher (Verdampfer) geführt und auf gut 0 °C abgekühlt, bevor sie ins Freie geführt wird. Der Verdampfer ist in einem sogenannten Kältekreis eingebunden. Das darin zirkulierende Kältemittel nimmt die Wärmeenergie im Verdampfer auf, wird komprimiert und dadurch auf ein hohes Temperaturniveau gebracht. Diese Wärmeenergie wird dann über einen weiteren Wärmetauscher (Kondensator) auf die Warmwasserseite übertragen und für Heizung und Brauchwasser genutzt. Dabei kühlt das Kältemittel ab, da ihm die Wärme entzogen wird. Im weiteren Prozess wird es entspannt, kühlt dabei noch weiter ab, um dann im Verdampfer erneut Wärme aufzunehmen. Der Kreisprozess beginnt damit von vorn.

Sauerstoffreiche Außenluft wird gefiltert in alle Wohn- und Schlafräume gesaugt.

Raumluft strömt mittels Überströmdurchlässen oder über leicht gekürzte Türen von den Zulufräumen in die Ablufräume.

Wenn die Wohnungsluft die Wärmepumpe durchströmt hat, wird die Fortluft ins Freie geleitet. Zuvor hat die Wärmepumpe derart viel Energie aus der Abluft entnommen, um Wärme für Heiz- und Brauchwasser zu produzieren, dass die Temperatur der Fortluft normalerweise nur gut 0 °C beträgt.

Wir empfehlen eine Dunstlufthaube.

NIBE F370 kann bis zu vier Heizkreise mit unterschiedlichen Temperaturen ansteuern, z.B. für Fußbodenheizung oder Heizkörper.

Verbrauchte warme Abluft wird über das Lüftungssystem abgeführt und zur Warmwasserbereitung genutzt.

NIBE F370 versorgt das Haus mit kontrollierter Wohnungslüftung, mit Heizung sowie mit wohligh warmem Brauchwasser.

Lüftungspakete / AIR-DIM – professionelle Lüftungsplanung

Zu den NIBE Lüftungsgeräten sind verschiedene Lüftungspakete lieferbar.

- NIBE FLEX: Verteilsystem rund, DN 63 mm
- NIBE FLEX-OVAL: Verteilsystem oval, Höhe 50 mm
- NIBE Wickelfalz

FLEX-Systeme können mit AIR-DIM geplant werden, siehe www.nibe.de.



NBD DE F370 M10941 1404-5

Irrtum und Änderungen vorbehalten. ©NIBE 2014